



# STADTTEILBLÄTTLER

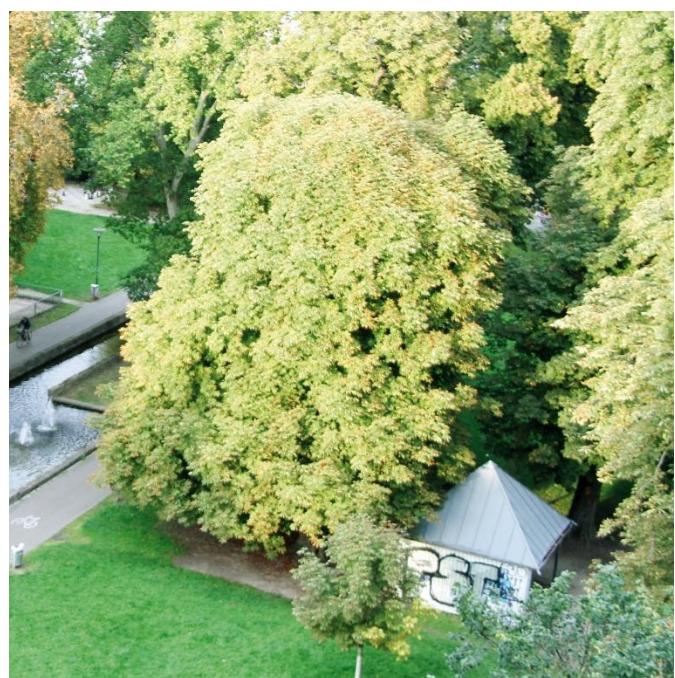
## MITTE-OST UND NEUSTADT

2025 – 1. Ausgabe



**!P!** STADTEIL-  
FORUM  
MITTE-OST ●

Fotos: Martina Machel



# I Stadtteilblätte – 1. Ausgabe 2025

## Inhalt dieser Ausgabe

• Aktuelles aus dem Stadtteilforum Mitte-Ost	<b>3</b>	• Kindertagespflege Ulm –	<b>11</b>
• Karlsplatzfest	<b>4</b>	vielle freie Betreuungsplätze	
Karlsplatz – Sicht einer Anwohnerin		• Abschied von Ann-Kathrin Krijger	<b>12</b>
• DRK Senior*innengymnastik Ulm /	<b>5</b>	• Spazierwegführer für die Sozialräume	<b>13</b>
DRK Aktivierender Hausbesuch		• Save the Date:	<b>14</b>
• Caritas Ulm-Alb-Donau –	<b>6</b>	Fachtag zum barrierefreien Wohnen	
Wir helfen, wenn es darauf ankommt		• Frauenwirtschaftstag	<b>15</b>
• Veranstaltungen von Caritas und	<b>6/7</b>	• Willkommen zurück aus der Sommerpause!	<b>16</b>
Katholischer Erwachsenenbildung		SPD-Fraktion	
• Ulm baut um	<b>7</b>	• Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm	<b>17</b>
• Fußverkehrs-Check 2025	<b>8</b>	• Gewalt gegen Frauen –	<b>18</b>
• Selbsthilfekabine Korn – „Die Sehnsucht nach	<b>9</b>	ein Thema, das uns alle betrifft	
Vertrauen...“		• Sicher feiern in Ulm –	<b>19</b>
• Soziales Engagement:	<b>10</b>	gemeinsam aufmerksam sein	
Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller		• Digitale Schnitzeljagd: Die 17 Ziele	<b>20</b>
		für Nachhaltigkeit in Ulm erleben	

## Öffentliche Sitzungstermine des Stadtteilforums Mitte-Ost:

An jedem 4. Donnerstag in den ungeraden Monaten (außer an Feiertagen) jeweils um 18 Uhr im Bürgerhaus Mitte-Ost, Schaffnerstraße 17, 89073 Ulm:

**2025:** 27.11. / **2026:** 22.01., 26.03., 28.05., 23.07., 24.09., 26.11.

Zuschriften und Beiträge bitte an: [redaktion@rpg-mitteost.de](mailto:redaktion@rpg-mitteost.de). Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, Texte können durch uns gekürzt werden. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

**Diese Ausgabe können Sie auch als Download erhalten:**

[www.rpg-mitteost.de](http://www.rpg-mitteost.de) oder per Email über [redaktion@rpg-mitteost.de](mailto:redaktion@rpg-mitteost.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Das Stadtteilblättle Mitte-Ost und Neustadt wird ehrenamtlich vom Stadtteilforum (STF) Mitte-Ost mit Unterstützung der Stadtteilkoordination Mitte-Ost herausgegeben.

**Verantwortlich für den Inhalt:** Das Redaktionsteam und die Autor\*innen der jeweiligen Beiträge.

**Titelfotos:** Martina Machel

**Vertrieb:** Stadtteilforum Mitte-Ost

**Layout und Satz:** Marlene Schefold

**Druck:** Flyeralarm

**Nächste Ausgabe:** März 2026

**Anzeigen- und Redaktionsschluss:** 13. 02.2026

## I Aktuelles aus dem Stadtteilforum Mitte-Ost (früher RPG Mitte-Ost)

Das Forum ist eine Gruppe von engagierten ehrenamtlichen Bürger\*innen, die sich im Dialog mit der Stadt für die Belange der Bürger\*innen einsetzen.

Alle 2 Monate werden die Bewohner\*innen des Quartiers und die Gemeinderät\*innen zu einer Sitzung im Bürgerhaus-Mitte eingeladen. Die Mitglieder des Gemeinderats berichten über aktuelle Themen.

Wir diskutieren gemeinsam über aktuelle Situationen, sammeln Vorschläge und Wünsche der Anwesenden.

Zu den Sitzungen laden wir Fachleute aus Verwaltung oder den betroffenen Organisationen ein.

Zu den letzten Sitzungen wurden folgende Gäste eingeladen:

### 1. Quartierstreff Mitte-Ost – Gast: Herr Peter Lutz – Guter Hirte e.V.

Peter Lutz ist ehrenamtlich im Quartierstreff Mitte-Ost tätig. Das Angebot an



diesem Begegnungsort ist für alle Bürger\*innen im Stadtteil kostenlos.

### 2. SWU-Verkehr – Herr Paul Schiele Abteilungsleitung Infrastruktur SWU

Herr Schiele informierte über aktuelle Veränderungen und Planungen im SWU-Verkehr.

### 3. EBU – Herr Florentin Heese Sachgebetsleitung, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Herr Heese berichtete über nicht sachgemäße Mülltrennung. Es werden vermehrt Müllkontrollen durchgeführt. Informationsmaterial ist in 17 Sprachen online lesbar.

Gelbe Säcke werden von der Fa. Remondis abgeholt. Bei unsachgemäßer Füllung erhält der Verursachende eine „gelbe Karte“.



## I Karlsplatzfest

In Zusammenarbeit mit ZEBRA e.V. und verschiedenen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen fand am 05.07.2025 nach längerer Pause das Karlsplatzfest statt. Dank auch der vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen konnten die Anwohnenden den Platz in positivem Licht erleben.

Das traumhafte Wetter lud viele Anwohnenden zum Verbleiben ein. Das Karlplatzfest ist ein Fest für Familien und ein Ort der Begegnung für alle Menschen.

Begleitet wurde der Tag von verschiedenen (ehrenamtlichen) Musikgruppen. Die Kinder hatten Spaß mit einem Zauberer. Für das leibliche Wohl sorgten Gastronomen aus der Nachbarschaft, „Guter Hirte“ und Schüler\*innen des Humboldt-Gymnasiums.

Ein sehr gelungenes Fest, das eine andere, positive Seite des Karlsplatzes zeigte.

### Marianne Gumbel

Anwohnerin und im Sprecherteam Forum Mitte-Ost.



Foto: Martina Machel

## I Karlsplatz – Sicht einer Anwohnerin

Nach monatelangen Beschwerden über den Personenkreis (Säufer, Raucher, Drogenkonsumierer, Dealer mit Lärm und lauter Musik u.s.w....) bei Ordnungsamt, Polizei und OB Ansbacher, fand am 31.07.2025 eine Begehung mit anschließender Aussprache statt. Mit OB Ansbacher und Vertreter\*innen verschiedener städtischer Abteilungen sollte an diesem Abend nun endlich über eine Lösung der Probleme gesprochen werden.

Danach gab es durch den verstärkten Einsatz/Kontrollen von Polizei und Ordnungsamt kurzzeitig eine Verbesserung.

Allerdings gibt es nach wie vor u.a. Krawall, Schlägereien mit Verletzten, laute Musik, sowie verbale lautstarke Auseinandersetzungen. Und das Ganze in unmittelbarer Nähe von Spielplatz, Radweg und Tischtennisplatte, die nicht mehr von Jugendlichen genutzt werden kann, da sie von genannter Personengruppe belagert wird. In der Nachbarschaft wird wild uriniert und gekotet (trotz Toilettenhaus). Eine Zumutung für die Anwohner\*innen und Natur.

Leider wurde in der Diskussionsrunde am 31. 07. von Seiten der Stadt vieles schön geredet.

Wir Anwohner\*innen sitzen in der ersten Reihe und sehen täglich wer und wann agiert. Beweise haben wir genügend durch Fotos, Video und Lärmprotokolle. **Ist das alles im grünen Bereich?** Bewohner\*innen werden durch genannten täglichen Ärger krank, finden weder tagsüber noch in der Nacht Ruhe und Entspannung.

Wir wünschen unseren schönen Park zurück, in dem man wieder ruhig und sicher auf der Bank sitzen und sich erholen kann.

**Marianne Gumbel** (Anwohnerin)

### Fit in jedem Alter

Jetzt ist es höchste Zeit, aktiv zu werden. „Fit in jedem Alter“ ist das Motto der DRK-Senior\*innengymnastik, die für Wohlbefinden bis ins hohe Alter sorgt.

Jeden Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr trifft sich die Gruppe im Mehrzweckraum der DRK-Geschäftsstelle (Frauenstraße 125, 89073 Ulm), um unter Leitung von Brigitte Zimmermann Körper und Geist auf Trab zu bringen und beweglich zu halten.

Die abwechslungsreichen Übungen dienen unter anderem der Sturzprophylaxe und tragen dazu bei, möglichst lange selbstständig zu leben.

Die geselligen Gymnastikstunden eignen sich auch für Menschen, die schon lange keinen oder sogar noch nie Sport getrieben haben. Die Gruppe freut sich über neue Mitturnerinnen und Mitturner, die gerne zu einer Schnupperstunde kommen dürfen. Spezielle Sportklamotten sind nicht nötig, bequeme Kleidung ist ausreichend.

### Aktivierung im eigenen Wohnraum

Der Aktivierende Hausbesuch ist auf die Zielgruppe Senior\*innen ausgerichtet, die aus mangelnder Mobilität oder gesundheitlichen Gründen unterschiedliche Angebote im Bereich der Gymnastik und Bewegung nicht mehr aufsuchen können, aber weiterhin selbstständig bleiben möchten.

Ausgebildete Besucherinnen oder Besucher führen im häuslichen Umfeld einmal pro Woche (situationsbedingt und flexibel anpassbar) eine Übungseinheit im Rahmen von einer Stunde durch.

Mit dem/der Besuchten werden 30 Minuten gezielte Bewegungsübungen durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt in der Sturzprävention, geschult werden Kraft, Gleichgewicht und Koordination. Daran anschließend erfolgt ein 30 Minuten Gespräch, mit Themen wie Gedächtnistraining, Gesundheit oder Biografie ... alles, was Körper und Geist aktiviert und Spaß macht.

Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt zu uns auf:

Isabel Castelao  
**0731 1444 82**  
[isabel.castelao@drk-ulm.de](mailto:isabel.castelao@drk-ulm.de)



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband  
Ulm e.V.

STABIL SOZIAL

## I Caritas Ulm-Alb-Donau – Wir helfen, wenn es darauf ankommt.

### Die Caritas Ulm-Alb-Donau ist für Sie da, wenn das Leben schwierig wird.

Wir beraten und begleiten Sie, wenn **Konflikte, Trennung oder belastende Situationen** Ihr Leben aus dem Gleichgewicht bringen. Auch bei **Arbeitslosigkeit oder Suchtproblemen** unterstützen wir Sie dabei, neue Wege zu finden.

In der **Schwangerschaft und den ersten Lebensjahren** stehen wir jungen Familien und Alleinerziehenden zur Seite. Frauen, die von **Gewalt** betroffen sind, finden Schutz und Unterstützung in unserer Beratungsstelle und im Frauenhaus.

Für **Zugewanderte und Geflüchtete** bieten wir Beratung und psycho-therapeutische Begleitung – besonders auch für **Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung**. Menschen ohne Wohnung finden in unserer **Tagesstätte Schutz, Versorgung und ein Stück Alltag**.

Darüber hinaus fördern wir den **gesellschaftlichen Zusammenhalt**: Mit **Quartiersprojekten** gestalten wir Nachbarschaften und ermöglichen Begegnung.

**Wir hören zu.**  
**Wir helfen weiter.**  
**Wir stärken Gemeinschaft.**

Caritas Ulm-Alb-Donau  
Olgastraße 137, 89073 Ulm  
**0731 2063-0**  
**[www.caritas-ulm-alb-donau.de](http://www.caritas-ulm-alb-donau.de)**

### Ehrenamtliches Engagement

Viele unserer Angebote wären ohne die Unterstützung von Freiwilligen nicht möglich. Ob in der Nachbarschaftshilfe, in Projekten für Kinder und Jugendliche, in der Wohnungslosenhilfe oder als Familienpat\*innen – Ehrenamtliche bringen ihre Zeit, Ideen und ihr Herz ein. Sie schenken Nähe, schaffen Begegnungen und machen unsere Region menschlicher. Wenn auch Sie Lust haben, sich einzubringen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.



## I Veranstaltungen von Caritas und Katholischer Erwachsenenbildung

### Ein Blick hinter die Kulissen der Feuerbestattung

#### Führung im Krematorium Ulm

Im Rahmen der Patientenvorsorge tauchen immer wieder auch Fragen über die Feuerbestattung auf. Hier können Sie sich einen eigenen Eindruck verschaffen über die Arbeit des Krematoriums in Ulm. Einblick in die Abläufe der Einäscherung, Besichtigung der Räumlichkeiten, Wissenswertes zur

Technik und zur Geschichte vom alten und neuen Krematorium. Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit Fragen zu stellen.

**Freitag, 24.10.25 von 14 – 15.30 Uhr**

Krematorium Ulm, Stuttgarter Straße 170  
(Haltestelle Neuer Friedhof, Buslinie 7)

Anmeldung notwendig über **[www.keb-ulm.de](http://www.keb-ulm.de)**

Kostenfrei

## **Bestattung und Bestattungsvorsorge**

### **Eine Bestatterin erzählt**

Kann ich für meine eigenen Bestattung vorsorgen? Oder: was ist zu tun, wenn ein lieber Mensch verstorben ist? Und was machen eigentlich Bestatter\*innen?

Julia Ungerer erzählt aus dem Berufsalltag; was Bestatter machen, wie gute Bestatter zu finden sind, welche Bestattungsarten und Grabarten es gibt. Sie spricht über Finanzierungsmöglichkeiten und die Möglichkeit der persönlichen Vorsorge – für sich oder andere. Neben einer „Checkliste“ ist noch genügend Raum für individuellen Fragen.

**Donnerstag, 30.10.25 von 18 – 19.30 Uhr**

Bischof-Sproll Haus (Saal im Hof), Olgastraße 137, 89073 Ulm.

Anmeldung nicht notwendig aber erwünscht über [www.keb-ulm.de](http://www.keb-ulm.de)

Kostenfrei

## **Was, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?!**

### **Informationsvortrag zur „Christlichen Patientenvorsorge“**

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Maria Seitz von der Caritas Ulm-Alb-Donau informiert, mit welchen Fragen, Gesprächen und Formularen Vorsorge getroffen werden kann, wenn man nicht mehr alles selbst regeln kann. Von medizinischen Maßnahmen im Krankenhaus, bis zur Verwaltung der Finanzen oder Kündigung von Verträgen. Auch für Ihre individuellen Fragen ist Platz.

**Donnerstag, 06.11.25 von 17 – 18.30 Uhr**

Bischof-Sproll Haus (Saal im Hof)  
Olgastraße 137, 89073 Ulm

Anmeldung nicht notwendig aber erwünscht über [www.keb-ulm.de](http://www.keb-ulm.de)

Kostenfrei

## **I Ulm baut um**



Mit der ulmbautum-App startet die Stadt Ulm neben dem **ulmbautum- Newsletter** ein zusätzliches Kommunikationsangebot, das die Baustelleninfos der verschiedenen Vorhabensträger bündelt und die Interessierten „just in time“, aus erster Hand, mit leicht verständlichen Umleitungsgrafen zeitgleich mit der Presse informiert.

Mit den Push-Benachrichtigungen bleibt man auch unterwegs immer auf dem Laufenden!

Mit der App besteht ebenfalls die Möglichkeit, bei Fragen und Anregungen zu den Baustellen direkt mit dem Team Baustellenkommunikation in Kontakt treten zu können.

## I Fußverkehrs-Check 2025

Unter dem Motto „**Gehwege frei räumen**“ findet der diesjährige Fußverkehrs-Check des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg statt, an dem sich Ulm beteiligt. Bürger\*innen können dabei den Fußverkehr in der Stadt bewerten und Verbesserungsvorschläge erarbeiten, die dann in die städtische Mobilitätsplanung einfließen.

Die Mobilität sollte sich nachhaltig und klimafreundlich entwickeln. Dazu sind auch Veränderungen im Straßenbau nötig. Schattenspendende Bäume, breite, komfortable Gehwege, sichere Querungsmöglichkeiten und Barrierefreiheit nützen allen Verkehrsteilnehmenden, denn sie erhöhen Sicherheit und Aufenthaltsqualität im Straßenraum.

Fotos: Brigitte Müller



Zu Fuß gehen ist die umwelt- und klimaschonendste Fortbewegungsart. Es wäre wünschenswert, dass es auch die gesündeste sein könnte. Die verletzlichsten Verkehrsteilnehmer\*innen haben es verdient, stärker geschützt und geschützt zu werden.

Gemeinden haben eine Verkehrssicherungspflicht für Gehwege. Kinder, Alte, Sehbehinderte, Blinde, Menschen, die auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind,



haben unterschiedliche Bedürfnisse. Daher ist es wichtig, dass gute Kompromisse gefunden werden, auch um Konflikte unter Verkehrsteilnehmer\*innen zu vermeiden.

Der Fußverkehrs-Check soll wichtige Impulse für die Stadt Ulm bringen, damit der Fußverkehr attraktiver und sicherer werden kann.

Am 24. Juli 2025 fand der Auftaktworkshop statt, bei dem zunächst darüber informiert wurde, wie der Fußverkehrs-Check abläuft, welche Gesichtspunkte berücksichtigt werden und welche Ziele er hat.

Es wurden zwei Begehungs Routen (Innenstadt-Ost und Innenstadt-West) vorgeschlagen, die von den Anwesenden kommentiert und weiterentwickelt wurden. Die jeweils zweistündigen Begehungen fanden Ende September und Anfang Oktober statt.

Der Abschlussworkshop ist für Donnerstag, 06.11.2025 geplant.

Im Anschluss werden die Ergebnisse einem Gremium vorgestellt.

Die Stadt wird dann entscheiden, welche Vorschläge in welchem Zeitrahmen umgesetzt werden.

### „Die Sehnsucht nach Vertrauen im Spiegel der Verletzlichkeit des Menschen“

Vertrauen ist der Schlüssel zu Verbundenheit – in Beziehungen, im gesellschaftlichen Zusammenleben und auch in der Selbsthilfe. Doch wie entsteht Vertrauen? Warum ist es so grundlegend – und was braucht es, damit es wachsen kann?

Diesen Fragen widmet sich der renommierte **Prof. Dr. med. Giovanni Maio** (Medizinethiker, Philosoph und Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) in einem öffentlichen Vortrag, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen:

**Mittwoch, 12. November 2025, 19 Uhr**

**Stadthaus Ulm**, Münsterplatz 50

89073 Ulm-Mitte

**Eintritt frei**

Vertrauen ist ein grundlegendes Konzept, das tief im menschlichen Miteinander verwurzelt ist. Es zeichnet den Menschen als ein soziales Wesen aus, das jenseits von reinem Nutzenkalkül ein zwischenmenschliches Band knüpfen kann. Doch was genau ist Vertrauen? Ist es eine Emotion, eine Entscheidung oder gar eine Strategie? Seine Rolle in unserer pluralistischen

Gesellschaft ist zentral, denn Vertrauen ist der unsichtbare Faden, der unser soziales Gefüge zusammenhält. Ohne Vertrauen wären echte Beziehungen kaum möglich – sei es im familiären Kontext, in der Politik oder im alltäglichen gesellschaftlichen Zusammenleben.

Der Vortrag ist Teil des städtischen Aktionsmonats „Ulm sagt Hallo“ im November, mit dem die Stadt Ulm und zahlreiche Akteur\*innen der Stadtgesellschaft Impulse gegen Einsamkeit und für ein stärkeres Miteinander setzen wollen.

Mit der Veranstaltung möchte das Selbsthilfebüro KORN auf die wertvolle Rolle von Selbsthilfegruppen aufmerksam machen: Sie schaffen geschützte Räume, in denen Vertrauen wachsen kann – und damit echte Verbindung zwischen Menschen.

#### **Selbsthilfebüro KORN e. V.**

Kornhausgasse 9, 89073 Ulm

Telefon **0731 / 88 03 44 10**

**[kontakt@selbsthilfebueero-korn.de](mailto:kontakt@selbsthilfebueero-korn.de)**

**[www.selbsthilfebueero-korn.de](http://www.selbsthilfebueero-korn.de)**

## I Soziales Engagement: Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller sucht Patinnen und Paten für Grundschulkinder

---



Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller unterstützt benachteiligte Kinder hier in der Region in ihrer Entwicklung und ermöglicht ihnen so bessere Chancen in den Bereichen Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe.

Bei unserem Projekt **CHANCENFINDER** erhalten Grundschulkinder mit schwierigen Voraussetzungen für einen gelingenden Lebensweg eine Patin oder einen Paten, welche/r sie ganz individuell auf ihrem (schulischen) Lebensweg begleitet. Außerdem bieten wir regelmäßig vertiefende Schulungsmodule, Austauschtreffen und Fortbildungen für unsere Engagierten an.

Gemeinsam wird gelernt, Hausaufgaben werden gemacht, gelesen und vorgelesen. Natürlich bleibt auch Zeit für schöne Aktivitäten: zusammen spielen, basteln, draußen unterwegs sein, die Natur entdecken – und einfach ins Gespräch kommen und zuhören.

Auch die Unterstützung beim Übergang auf eine weiterführende Schule, die Erkundung des Stadtteils oder das Entdecken von Freizeitangeboten können Teil der gemeinsamen Zeit sein.

Die Pat\*innen treffen sich in der Regel einmal pro Woche für 1,5 bis 2 Stunden am Nachmittag an der Grundschule des Kindes. Die Patenschaften werden möglichst wohnortnah vermittelt. Die Dauer richtet sich nach dem Bedarf des Kindes: Zunächst wird ein Jahr vereinbart – eine Verlängerung über mehrere Schuljahre ist möglich.

Voraussetzung für den Einsatz als Pat\*in ist unsere Chancenfinder-Grundlagenschulung. Die nächste Schulung findet am **Freitag, 24. Oktober 2025** statt. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig Vertiefungsmodule, Austauschtreffen und Fortbildungen für unsere Engagierten an.

**Haben Sie Lust, einem Kind Zeit, Aufmerksamkeit und wertvolle Chancen zu schenken?**

Dann melden Sie sich gerne bei Projektkoordinatorin Sabrina Kohler:

✉ [kohler.sa@kinderstiftung-ulmdonauiller.de](mailto:kohler.sa@kinderstiftung-ulmdonauiller.de)  
☎ **0731 / 2063-49**

Mehr Informationen zum Projekt CHANCENFINDER finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de](http://www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de)**

Wir freuen uns auf Sie!



## I Kindertagespflege Ulm – viele freie Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahre

Heute Vormittag klingelt das Telefon beim Tagesmütterverein Ulm e.V. in der Ulmer Deinselsgasse 18 wieder besonders oft. Eine Kindertagespflegeperson aus Söflingen ruft an. Sie ist eine der vom Jugendamt neu zugelassenen Kindertagespflegepersonen, die im Juni 2025 beim Tagesmütterverein Ulm e.V. ihren Qualifizierungskurs erfolgreich abgeschlossen haben und nun bis zu fünf Tageskinder unter drei Jahren in ihren privaten Räumen betreut.

Auch Tagesmütter, die am Kuhberg, am Eselsberg oder in Wiblingen wohnen und dort betreuen, melden freie, ab sofort verfügbare Plätze. Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder stehen darüber hinaus in nahezu allen Ulmer Stadtteilen ab sofort oder später zur Verfügung. Kindertagespflegepersonen bieten zum Teil auch Betreuung für ältere Kinder an; dabei handelt es sich in der Regel um ergänzende Betreuung für Kindergarten- oder Schulkinder.

Viele der aktuell 77 qualifizierten und überprüften Ulmer Kindertagespflegepersonen sind seit Jahren in der Kindertagespflege tätig. Alle bilden sich regelmäßig fort. Derzeit werden von ihnen insgesamt 237 Ulmer Kinder im Stadtkreis Ulm in Kindertagespflege betreut.



Foto: Charlotte Fischer



In der Kindertagespflege werden sowohl Ganztagsbetreuung als auch Teilzeit-Plätze angeboten, z.B. Betreuung bis in die frühen Nachmittagsstunden, oder an bestimmten Wochentagen, beispielsweise von montags bis donnerstags.

Ein Platz bei einer Kindertagespflegeperson ist in aller Regel nicht teurer als in einer Kindertageseinrichtung, sondern oftmals sogar günstiger. Wie in Krippen und Kindergärten auch fällt zusätzlich zum Kostenbeitrag der Eltern noch ein Essensgeld an, das an die Kindertagespflegeperson bezahlt wird.

Interessierte Eltern können sich gerne an den Tagesmütterverein Ulm e.V. wenden. Am schnellsten und einfachsten geht es mittels online-Terminanfrage. Das Formular ist auf der Homepage des Tagesmüttervereins unter [www.tmv-ulm.de](http://www.tmv-ulm.de) zu finden.

Die Geschäftsstelle des Tagesmüttervereins Ulm e.V. ist telefonisch unter **0731 6023376**, immer montags bis donnerstags von 9.00 bis 11.30 erreichbar

# I Abschied von Ann-Kathrin Krijger

---

## Mein Abschied aus Mitte-Ost

Seit Dezember 2022 war ich als Ressourcenmanagerin und seit Januar 2024 zusätzlich als Stadtteilkoordinatorin für den Sozialraum Mitte-Ost tätig. Am 15. September endet für mich diese Zeit.

Ich durfte in meiner Arbeit viele engagierte Kolleg\*innen unterstützen und das Stadtteilforum Mitte-Ost begleiten. Besonders freue ich mich, dass es durch ehrenamtliche Arbeit nun wieder ein Stadtteilblättle gibt – das erste nach fast zwei Jahren. Schade nur, dass ich mich gerade in dieser Ausgabe verabschieden muss.

Mein besonderer Dank gilt meiner Vorgängerin Angelika Torer, die viele Jahre Stadtteilkoordinatorin war und heute ehrenamtlich bei ZEBRA/Stadtteilverein Mitte-Ost aktiv ist. Dieses Jahr konnte ich erstmals das Karlsplatzfest mitgestalten, das sie schon oft veranstaltet hat. Es war ein wunderbares Fest, das gezeigt hat, wie Nachbarschaft verbinden kann.

Mitte-Ost ist ein Stadtteil, in dem es manchmal etwas anonymer zugeht und in dem viele Menschen unterwegs sind, die hier gar nicht wohnen. Umso wichtiger ist es, Orte und Gelegenheiten zu schaffen, bei denen sich Menschen begegnen und ins Gespräch kommen. Einsamkeit oder der Wunsch nach Unterstützung kann jeden von uns betreffen – unabhängig vom Alter. Umso wichtiger ist es, dass wir Hilfe geben und

auch annehmen können. Schon kleine Gesten im Alltag schaffen Nähe – und genau diese Nähe tut uns allen gut. Gemeinsam Verantwortung zu übernehmen ist wertvoller, als Probleme nur weiterzureichen

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute – und freue mich, bei meinen Besuchen im Stadtteil das ein oder andere vertraute Gesicht wiederzusehen



# I Spazierwegführer für die Sozialräume

Die Ulmer Spazierwegeführer sind kleine Broschüren, die 2024 in enger Zusammenarbeit der Stadtverwaltung und engagierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelt wurden, um Ihnen die schönsten Spazierwege in jedem Teil Ulms zu zeigen.

Ob Sie neue Orte kennenlernen oder altbekannte Plätze wiederentdecken möchten – die Spazierwegeführer sind Ihre perfekten Begleiter!

Spazieren gehen ist mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, sich fit zu halten, den Kopf frei zu bekommen und die eigene Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Ein Spaziergang kann die körperliche Gesundheit verbessern, indem er das Herz-Kreislauf-System stärkt und die Beweglichkeit fördert. Gleichzeitig hat er positive Auswirkungen auf das psychische Wohlbefinden, hilft Stress abzubauen und hebt die Stimmung.

## **Merkmale unserer Spazierwegeführer:**

- Jede Route wurde auf ihre Sicherheit und Begehbarkeit geprüft
- Viele Wege sind für Rollatoren und Kinderwagen geeignet
- Die Routen enthalten Angaben zur Barrierefreiheit. Bänke entlang der Routen sind eingezzeichnet
- Die Wege sind mit dem ÖPNV verknüpft und Haltestellen sind in den Führer eingezeichnet
- Die Routen haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade

Gedruckte Exemplare sind kostenlos in den Erstanlaufstellen und Bürgerzentren Ihres Sozialraums erhältlich.

## **Erstanlaufstelle Mitte Ost:**

Stadt Ulm Abteilung Soziales:  
Kornhausplatz 4  
89073 Ulm

Wir laden Sie herzlich ein, die schönsten Ecken Ulms zu Fuß zu erkunden. Egal ob allein, mit Freunden oder der Familie – genießen Sie die vielen Vorteile des Spazierengehens in Ulm.



## I Save the Date: Fachtag zum barrierefreien Wohnen

---

### Save the Date: „Nett hier... aber haben Sie schon mal barrierefrei gewohnt?“

Barrierefreiheit macht Wohnen einfacher. Heute und Morgen.

Unter dem Titel „**Nett hier... aber haben Sie schon mal barrierefrei gewohnt?**“ laden wir Sie herzlich zu einem spannenden **Fachtag rund um barrierefreies Bauen** ein.

Freuen Sie sich auf:

- **Fachvorträge** zu den Themen Barrierefreier Umbau, Förderung und „Kostentreiber Barrierefreiheit?“
- eine **Podiumsdiskussion** mit Expert\*innen aus Praxis und Politik
- eine begleitende **Ausstellung regionaler Handwerksbetriebe**, die ihre Erfahrungen im Bereich barrierefreies Bauen vorstellen

Die Veranstaltung richtet sich an **Bürger\*innen, Bauherr\*innen, Fachpersonal und Investor\*innen** gleichermaßen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu

informieren, auszutauschen und wertvolle Impulse für zukünftige Bau- und Umbauprojekte mitzunehmen.

**Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 13. November im Stadthaus in Ulm statt. Sie beginnt um 17:00 Uhr, Einlass und Ausstellung ab 16:00 Uhr.**

**Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor – wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Chancengerechtigkeit und Vielfalt



**FÜR KLIMASCHUTZ.  
FÜR ZUSAMMENHALT.  
FÜR UNSER ULM.**

gruene-fraktion@ulm.de  
www.gruene-fraktion-ulm.de



## I Frauenwirtschaftstag

### Power im Doppelpack am 17. Oktober 2025

Die IHK Ulm, die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftsförderung und das Frauenbüro der Stadt Ulm, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, die Handwerkskammer Ulm und die Universität Ulm laden auch dieses Jahr Frauen dazu ein, sich beim Frauenwirtschaftstag mit aktuellen Themen der Arbeitswelt zu beschäftigen.

Arbeit wird immer vielseitiger und herausfordernder. Eine Möglichkeit dieser neuen Arbeitswelt zu begegnen sind Tandemlösungen. Durch die gegenseitige Ergänzung in Wissen, Erfahrungen und Ideen lassen sich Potenziale besser nutzen und optimale Entscheidungen für das Unternehmen erzielen. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowohl für die Kinderbetreuung als auch für die Pflege, wird immer wichtiger. Dabei ist es in Zeiten des Fachkräftemangels entscheidend, dass auch anspruchsvolle Jobs parallel zu familiären

Verpflichtungen erfolgreich gemanagt werden können. Doch wie sieht das in der Realität aus? Dieser Frage gehen wir beim diesjährigen Frauenwirtschaftstag am

**17. Oktober 2025 ab 13:30 in der IHK Ulm** nach.

Wir beginnen mit einer inspirierenden Einführung zum Thema „**Zwei Köpfe – eine Verantwortung. Wie Jobsharing Führungsarbeit neu definiert**“ und bekommen dann Einblicke in drei Best-Practice Beispiele von Unternehmen, die es vormachen. Selbstverständlich gibt es auch genügend Raum für Frauenvernetzung und Häppchen.

Neugierig geworden? Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden können Sie sich per Mail an: **u.sautter@ulm.de**

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

**Ulrike Schiffbauer**

Z/CuV-Frauenbüro

Team Chancengerechtigkeit und Vielfalt  
Wilhelmstraße 22, 89073 Ulm

**KJT-FRAKTION: FÜR EIN  
LEBENSWERTES ULM**



Fraktionsbüro | Rathaus Ulm | Marktplatz 1 | 89073 Ulm

b.roehm@ulm.de | a.brueckner@ulm.de | e.schneider@ulm.de | www.kjt-fraktion.de

# I Willkommen zurück aus der Sommerpause!

## Liebe Ulmerinnen und Ulmer in Mitte/Ost,

wir hoffen, Sie hatten eine schöne Sommerzeit. Auch wenn im August manches ruhiger wirkt, ist bei uns in der SPD-Fraktion einiges passiert.

### OB vor Ort am Karlsplatz | 31. Juli 2025

Besonders war der Termin »OB vor Ort« mit Oberbürgermeister Martin Ansbacher am Karlsplatz. Vorab haben wir mit Anwohner\*innen gesprochen und den OB ermutigt, auch hier den direkten Austausch zu suchen. Bei der Veranstaltung selbst waren wir ebenfalls vor Ort.

Unser Fazit: Der OB sucht bewusst den Dialog – und die starke Beteiligung hat gezeigt, wie lebendig und engagiert dieser Stadtteil ist.

Wir haben Rückmeldungen erhalten und behalten das Thema weiterhin im Auge.

### Monatliche Sprechstunden

Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig. Deshalb bieten wir weiterhin montags ab 16 Uhr unsere Sprechstunden an. Kommen Sie mit Ihren Fragen und Ideen gerne in unserem Fraktionsbüro im Rathaus vorbei. Bitte melden Sie sich dazu an unter:

**spd-fraktion@ulm.de**

## Was wir für Ulm beantragt haben

- Keine Kürzungen bei pädagogischen und sozialen Fachstellen: Fachkräfte in Kitas, Schulen, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit sind unverzichtbar. Auch in der Grundversicherung ist jede Stelle wichtig, um Wohnraum zu sichern und Wohnungslosigkeit zu vermeiden.
- Bessere Information über Baustellen: Mit klarer, auch überregionaler Kommunikation können Pendler\*innen rechtzeitig ausweichen und müssen nicht unnötig durch die Stadt fahren.
- Humanitäre Hilfe: Wir unterstützen medizinische Hilfe für schwer verletzte Kinder in Gaza – ein Zeichen der Solidarität über die Stadtgrenzen hinaus.

## Sicherheit und Sauberkeit

Die Themen Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt beschäftigen uns immer wieder. Wir nehmen Ihre Rückmeldungen ernst und setzen uns für konkrete Verbesserungen ein.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate, viele Begegnungen mit Ihnen und spannende Diskussionen.

Mit den besten Grüßen

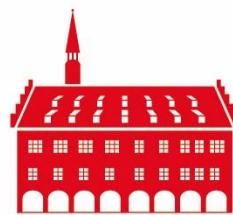
Larissa Heusohn

SPD-Fraktion im Ulmer Gemeinderat

## Die SPD-Fraktion im Ulmer Gemeinderat Immer für Sie da!



v.l. Martin Rivoir MdL, Georgios Giannopoulos, Eva-Maria Glathe-Braun,  
Larissa Heusohn, Dorothee Kühne, Dr. Haydar Süslü, Heike Veile-Selig



SPD-Fraktion im  
Ulmer Gemeinderat

[fraktion.spd-ulm.de](http://fraktion.spd-ulm.de)

# I Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm

## Neue Impulse für unser Quartier

Bei einem unserer Sommerspaziergänge durch das wunderschöne Quartier Mitte-Ost sind uns Ideen gekommen, wie wir die Aufenthaltsqualität weiter verbessern können.



Der Bereich Büchsen-gasse / Hinter dem Brot soll nach langem Stillstand wieder zu einem lebendigen

Treffpunkt für Jung und Alt werden – ein Ort, an dem echte Nachbarschaft entstehen kann. Deshalb haben wir die Sanierung des Bereichs beantragt. Geplant ist, neben einer Aufwertung der Spielflächen, auch einen modernen Calisthenics-Park zu installieren. Damit schaffen wir ein Angebot, das Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft verbindet.

## Auch die Schattenseiten im Blick

So sehr wir unser Quartier schätzen, dürfen wir auch die Schattenseiten nicht übersehen. Immer häufiger erreichen uns Klagen, dass selbst ein kurzer Cafébesuch in der Innenstadt nicht mehr ungestört möglich ist, weil Menschen aktiv angebettelt werden. Hinter vielen dieser Vorfälle stehen nach unserer Überzeugung nicht Einzelschicksale, sondern organisierte Strukturen.



Wir sind der Ansicht: Die Stadt braucht hier dringend bessere rechtliche Möglichkeiten, um gegen diese mafiösen Strukturen wirksam vorzugehen.

Denn Sicherheit, Lebensqualität und ein respektvolles Miteinander im öffentlichen Raum sind Grundpfeiler für eine lebendige Stadtgesellschaft.

Deshalb haben wir eine Allgemeinverfügung beantragt, die den Mitarbeitenden der Stadt mehr Handlungsspielraum gibt.

## Wohnraum für alle

Wohnen ist eines der zentralen Themen, das uns auch diesen Herbst begleiten wird. Die Freien Wähler Ulm setzen sich dafür ein, dass in unserer Stadt ausreichend Wohnraum für alle Menschen entsteht. Wohneigentum darf kein Privileg für wenige werden, sondern soll auch in Zukunft für breite Bevölkerungsschichten erreichbar bleiben.

## Mitreden, Mitgestalten, Mitwirken: Die Freien Wähler Ulm im Dialog



Im Stadtteilforum wird Stadtrat Leo Baumholzer, als Vertreter der Freien Wähler weiterhin ihr Ansprechpartner sein.

Gerne können Sie uns auch Ihre Anliegen über Mail ([info@fwg-ulm.de](mailto:info@fwg-ulm.de)) zukommen lassen.

Aktuelle Informationen: [www.fwg-ulm.de](http://www.fwg-ulm.de)

Facebook: [freiewaehlerulm](#).

Instagram: [fwg\\_faktion\\_ulm](#)

Ihre Stadträte/innen der Freien Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm, Marktplatz 1, 89073 Ulm, Telefon **0731-1611095**

WIR SIND IHRE STIMME AM RATSTISCH!



Freie Wähler  
**ulm**  
www.fwg-ulm.de  
FRAKTIONSGEMEINSCHAFT  
im Rathaus Ulm

Tel. 0731 - 161 1095  
[info@fwg-ulm.de](mailto:info@fwg-ulm.de)

MIT HERZ UND SACHVERSTAND IHRE INTERESSEN IM FOCUS!

# I Gewalt gegen Frauen – ein Thema, das uns alle betrifft



Gewalt gegen Frauen ist kein Randthema. Sie geschieht mitten unter uns – in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, in der eigenen Familie, am Arbeitsplatz, im Internet. Häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt und Stalking sind traurige Realität für viele Frauen – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status – auch in Ihrem Stadtteil!

## Häusliche Gewalt bleibt oft unsichtbar und trifft mehrheitlich Frauen

Sie findet hinter verschlossenen Türen statt, im vermeintlichen Schutzraum der eigenen Wohnung, manchmal leise – und doch mit großen Folgen. Die Täter sind meistens (Ex-)Partner und enge Familienangehörige. Die Formen der Gewalt reichen von Beleidigungen, Bedrohungen, Isolation, Geldentzug bis hin zu körperlicher und sexualisierter Gewalt. Viele betroffene Frauen schämen sich, fühlen sich hilflos



Bild: www.frauenhauskoordinie-

oder fürchten die Konsequenzen einer Trennung.

## Mitbetroffenheit von Kindern

Oft wird vergessen: Kinder, die häusliche Gewalt miterleben, sind **immer** (mit-)betroffen – sei es direkt oder „nur“ als Zeuginnen und Zeugen. Das Zuhause wird ein Ort von Bedrohung und Unsicherheit. Sie leiden unter Angst, Stress, entwickeln Verhaltensauffälligkeiten oder psychosomatische Beschwerden. Ihre Entwicklung und ihr Vertrauen in sichere Beziehungen werden nachhaltig beeinträchtigt.

## Wie Sie Hilfe finden können

Wenn Sie selbst betroffen sind oder sich Sorgen um eine Frau in Ihrem Umfeld machen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Wir beraten – vertraulich, anonym, kostenlos und bei Bedarf mit Dolmetscherinnen.

Wir beraten Frauen aus Ulm zu häuslicher Gewalt und Stalking und Frauen aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zu sexualisierter Gewalt. Unser Frauenhaus bietet volljährige Frauen, mit und ohne Kinder bei akuter oder drohender Gewalt einen sicheren und anonymen Zufluchtsort.

## Frauen helfen Frauen e.V.

Frauenberatungs- und Interventionsstelle,  
Frauenhaus Ulm  
Olgastraße 143, 89073 Ulm

**Tel: 0731 - 619906**

Montag - Freitag 9 - 12 Uhr und  
Montag - Donnerstag 14 - 16 Uhr

**info@fhf-ulm.de**

**www.fhf-ulm.de**

**frauenhelfenfrauen**

# I Sicher feiern in Ulm – gemeinsam aufmerksam sein



Mit dem Präventionsprojekt „Kampf dem K.O.“ setzen das Frauenbüro der Stadt Ulm mit der Kooperationspartnerin der Gewaltopferambulanz des Universitätsklinikums Ulm und dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. auch 2025 ein starkes Zeichen für Sicherheit und Aufklärung im Nachtleben. Unterstützt vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration findet das Projekt nun seine Fortsetzung und greift konsequent dort ein, wo Unsichtbares zur Gefahr werden kann: bei K.O.-Tropfen.

Diese Substanzen sind farb- und geruchlos, werden meist heimlich ins Getränk gemischt und können Menschen willen- und wehrlos machen. Mit dem kostenlosen und vertraulichen Testangebot erhalten alle Personen seit Januar 2024 in Ulm die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Klarheit zu gewinnen. Ganz egal, ob eine medizinische Notwendigkeit besteht oder eine polizeiliche Anordnung vorliegt. Das Ergebnis unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht und bleibt auf Wunsch völlig privat.

Da K.O.-Tropfen nur für wenige Stunden (ca. 6 - 12 Stunden) nachweisbar sind, ist schnelles Handeln entscheidend. Im Verdachtsfall stehen die Notaufnahmen folgender Kliniken zur Verfügung:

**Universitätsklinikum Ulm**  
Albert-Einstein-Allee 23, 89075 Ulm  
**Bundeswehrkrankenhaus Ulm**  
Oberer Eselsberg 40, 89075 Ulm  
**Donauklinik Neu-Ulm**  
Krankenhausstraße 11, 89231 Neu-Ulm  
**Frauenklinik der Universität Ulm**  
Prittitzstraße 43, 89075 Ulm

Bei sexuellem Missbrauch oder Vergewaltigung ist die Frauenklinik Ulm die zentrale Anlaufstelle für vertrauliche Spurensicherung.

Erinnerungslücken oder andere Symptome am Morgen nach einer Party? In solchen Fällen ist es wichtig, sich direkt und vertraulich an die Gewaltopferambulanz der Uniklinik Ulm zu wenden:

**Gewaltopferambulanz der Uniklinik Ulm:**  
Prittitzstraße 6, 89075 Ulm  
Telefon: 0731/5006-5009  
E-Mail: [gewaltopferambulanz.recht@uniklinik-ulm.de](mailto:gewaltopferambulanz.recht@uniklinik-ulm.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Do von 9 bis 16 Uhr

Ein positives Testergebnis entlastet Betroffene von Schuldgefühlen, denn es zeigt, dass ein Kontrollverlust keinesfalls selbstverschuldet war. Und auch ein negatives Ergebnis schließt einen unfreiwilligen Vorfall nicht aus, da heute oft zusätzlicher Alkohol unbemerkt verabreicht wird.

Genau darauf setzt die aktuelle Kampagne: Sie will das Bewusstsein weiter schärfen und die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit stärken. Das Team wird um Lilli Borst und Jasmin Rehm ergänzt, die den Dialog aktiv suchen und das Angebot noch zugänglicher machen. Ob beim direkten Kontakt in der Stadt oder via Instagram ([@ko\\_ulmtestet](https://www.instagram.com/ko_ulmtestet)). Fragen und Anregungen sind willkommen!

Lasst uns gemeinsam wachsam sein und füreinander einstehen. Für ein sicheres, aufgeklärtes und solidarisches Ulm!

Weitere Informationen unter:  
[www.ulm.de/ko-tropfen](http://www.ulm.de/ko-tropfen)



## I Digitale Schnitzeljagd: Die 17 Ziele für Nachhaltigkeit in Ulm erleben



Der Stadtteil Mitte/Ost hat viel zu bieten in Sachen Nachhaltigkeit. Um das sichtbar und erlebbar zu machen, hat die lokale agenda ulm im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eine digitale Schnitzeljagd erarbeitet: Bei „Global denken, lokal entdecken – Die Nachhaltigkeitstour durch Ulm“ entdecken die Teilnehmenden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. An besonderen Orten erleben sie, wie Nachhaltigkeit in unserer Stadt aktiv gelebt wird spielerisch, interaktiv und voller inspirierender Erkenntnisse. Dabei entdecken sie den Stadtteil aus einer neuen Perspektive und erfahren, wie sie selbst einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leisten können.

Die Schnitzeljagd wurde mit der Plattform „Actionbound“ erstellt und kann kostenlos gespielt werden. Sie ist sowohl für Jugendliche ab ca. 12 Jahre als auch für Erwachsene geeignet, dauert ca. 120 Minuten, kann auch in der Gruppe gespielt werden und benötigt kein Vorwissen. Mit dem Smartphone oder Tablet, auf dem vorab die Actionbound-App kostenlos installiert wurde, legt man einfach los. Es empfiehlt sich, im Voraus die Schnitzeljagd herunterzuladen. Für Schulklassen und andere

größere Gruppen gibt es eine eigene Version der Schnitzeljagd.

Das Projekt wurde in Kooperation mit einem internationalen Schulprojekt von ILEU e.V. umgesetzt. In Ulm hat das Schubart-Gymnasium an der Erstellung des Actionbounds mitgewirkt. Beteiligt waren auch Ehrenamtliche von Partnerorganisationen der lokalen agenda ulm, die man während der Schnitzeljagd per Video kennenlernenlernt.

Parallel haben auch das Lyceum 90 Odessa (Ukraine) und das Nationale Gymnasium für Naturwissenschaften und Mathematik in Sofia (Bulgarien) Actionbounds über ihre Städte erarbeitet.



### Kontakt:

Agenda-Büro Ulm  
Weinhof 9, 89073 Ulm  
[www.ulm-agenda21.de](http://www.ulm-agenda21.de)